

Hier ist, was 2023 laut BitMEX für Bitcoin bereithält

Die Kryptowhrungsbrse BitMEX skizzierte einige mögliche Szenarien, die sich in den kommenden Monaten für die Kryptowhrungsbranche entwickeln könnten. Sie geht davon aus, dass die Federal Reserve ihre Zinserhöhungen höchstwahrscheinlich bis Ende des Jahres einstellen wird, was einen Mittelzufluss in die globalen Kapitalmärkte und risikoaverse Anlagen auslösen wird. Kryptowährungen wie Bitcoin und Ether könnten in solchen Fällen profitieren. Szenario 1 Laut BitMEX wird die US-Notenbank das Tempo der Zinserhöhungen höchstwahrscheinlich verlangsamen oder bis zur zweiten Hälfte des Jahres 2023 vollständig stoppen und gegen Jahresende sogar beginnen, sie zu senken. Derzeit liegt der Prozentsatz bei 4,75 %, eine Zahl, die zuletzt während …



Die Kryptowhrungsbrse BitMEX skizzierte einige mögliche Szenarien, die sich in den kommenden Monaten für die

Kryptowährungsbranche entwickeln könnten.

Sie geht davon aus, dass die Federal Reserve ihre Zinserhöhungen höchstwahrscheinlich bis Ende des Jahres einstellen wird, was einen Mittelzufluss in die globalen Kapitalmärkte und risikoaverse Anlagen auslösen wird. Kryptowährungen wie Bitcoin und Ether könnten in solchen Fällen profitieren.

Szenario 1

Laut BitMEX wird die US-Notenbank das Tempo der Zinserhöhungen höchstwahrscheinlich verlangsamen oder bis zur zweiten Hälfte des Jahres 2023 vollständig stoppen und gegen Jahresende sogar beginnen, sie zu senken. Derzeit liegt der Prozentsatz bei 4,75 %, eine Zahl, die zuletzt während des Finanzcrashs im Jahr 2008 gesehen wurde.

Das Unternehmen argumentierte, dass eine solche Änderung der Politik eine Markterholung ankurbeln und das Interesse am Kryptowährungssektor steigern könnte, da die Anleger auf der Suche nach höheren Renditen wahrscheinlich ein Engagement in risikoreicheren Vermögenswerten suchen werden.

Der Drehpunkt wird, wenn er kommt, dazu beitragen, den Geldfluss zurück in die globalen Kapitalmärkte wieder aufzunehmen und eine Rallye auszulösen, auch bei Krypto-Assets.

CEO Stephan Lutz glaubt, dass die Zentralbanken keine andere Chance haben werden, als ihre aggressive Zinserhöhungsstrategie bald aufzugeben, da die Politik sonst zu einem weiteren Rückgang der realwirtschaftlichen Aktivität führen könnte.

Die meisten Marktteilnehmer gehen davon aus, dass die Fed im Laufe dieser Woche die Zinsen um 0,25 % anheben wird. Einige Experten, wie der Bond King Jeffrey Gundlach, glauben Dies

wird der letzte derartige Schritt sein, während Anthony Scaramucci denkt Der Drehpunkt wird kommen, wenn die US-Inflation auf 4-5 % abkphlt.

Szenario Nr. 2

Trotz der Einstufung der Chancen als gering, sagte BitMEX, es bestehe ein bestehendes Risiko, dass die Federal Reserve die Zinsen pber 2023 hinaus aus Angst vor einer möglichen Stagflation weiter anheben werde.

Es wird geschätzt, dass eine solche Entscheidung den Appetit der Anleger auf verschiedene Anlageklassen, einschließlich Kryptowährungen, stoppen und einen Abschwung in der Branche auslösen wird:

Wenn es 2023 zu einer Stagflation kommt, wird dies die Geschäfts- und Verbraucherstimmung beeinträchtigen und den Appetit von Privatanlegern und institutionellen Anlegern auf eine Reihe von Anlageklassen, einschließlich Krypto, beeinträchtigen.

BitMEX sagte, ein solches perraschungsszenario könnte zu einem Schocksturz des Bitcoin-Preises auf bis zu 5.000 \$ fphren, während sich die meisten Anleger auf seit langem etablierte sichere Himmel wie Gold konzentrieren könnten. Denken Sie daran, dass die primäre Kryptowährung nach dem verheerenden Jahr 2022 ein beeindruckendes Comeback gezeigt und ihre Bewertung auf pber 28.000 \$ erhöht hat (ein Anstieg von fast 70 % seit dem 1. Januar).

Die Studie ergab, dass eine mögliche Stagflation die Wirtschaft aufgrund mehrerer Indikatoren wahrscheinlich nicht treffen wird: die sinkende Inflation in den USA und die Öffnung Chinas fpr den internationalen Handel nach der jpngsten COVID-19-Sperre.

Szenario Nr. 3

BitMEX behauptete, dass es 2023 zu mehreren Entwicklungen kommen könnte, die das Erbe von Krypto reparieren und es in eine weniger riskante Anlageklasse verwandeln könnten.

Unterstützt durch die Bemühungen von Markt- und Branchenteilnehmern vervielfachen sich legitime Anwendungsfälle für die Branche.

Angesichts des breiten Interesses und der Anwendungsfälle digitaler Assets könnten Watchdogs ihre Kräfte bündeln und einen internationalen Regulierungsrahmen schaffen, der Anlegern maximalen Schutz bietet und gleichzeitig der Branche Wachstum und Innovation ermöglicht.

Darüber hinaus wird das Interesse an der Welt des dezentralisierten Finanzwesens nur zunehmen, wenn die Branche mit einer Reihe starker Akteure mit legitimen Geschäftsmodellen aus der Krise hervorgeht. Dies wird dazu dienen, eine Reihe von relativ anzubieten risikoärmere Anlageoptionen als in den vergangenen Jahren , fügte BitMEX hinzu.

Das Unternehmen erwartet, dass zahlreiche Länder aus der westlichen Welt auf die eine oder andere Weise auf den Zug der Kryptowährung aufspringen werden. Es sieht auch totalitäre Nationen vor, die zuvor die Nutzung digitaler Assets verboten haben, wie China, um die Entwicklung von CBDCs fortzusetzen.

Dies könnte den Chinesen eine Chance geben, Teil der digitalen Revolution zu sein. Russland, Thailand, Hongkong und viele andere Nationen haben ebenfalls Absichten bekundet, eine digitalisierte Version ihrer offiziellen Währung einzuführen.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at